



Regierungsratsbeschluss

RRB Nr.: 733/2025
Datum RR-Sitzung: 2. Juli 2025
Direktion: Sicherheitsdirektion
Geschäftsnummer: 2024.SIDKAPO.2944
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Kantonspolizei Bern, Produktgruppe 4461000010 Kantonspolizei; Kreditüberschreitung 2025

1. Gegenstand

Das budgetierte Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Globalbudget) der Produktgruppe Kantonspolizei von CHF 347'560'355 wird aus aktueller Sicht um rund CHF 8.2 Millionen überschritten.

Die Budgetüberschreitung ist auf die im Rahmen des Planungsprozesses 2024 umgesetzten Kürzungsaufträge zu Lasten des Budgets 2025 zurückzuführen. Eine genaue Prognose des Rechnungsergebnisses ist zum aktuellen Zeitpunkt äusserst schwierig. Aus diesem Grund können sich die Werte bis zum Jahresabschluss 2025 noch massgeblich verändern.

2. Rechtsgrundlagen

- Art. 1 und 8 der Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Sicherheitsdirektion (OrV SID; BSG 152.221.141)
- Art. 11 Abs. 1 Bst. b des Finanzhaushaltsgesetzes vom 15. Juni 2022 (FHG; BSG 620.0)
- Art. 9 der Finanzhaushaltsverordnung vom 16. November 2022 (FHvV; BSG 621.1)

3. Kreditsumme und Produktgruppe

3.1 Auswirkungen auf die Saldi der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung

Produktgruppe Nr. 4461000010, Kantonspolizei	Beträge in CHF
Saldo Erfolgsrechnung / Budgetkredit (SOLL) 2025	347'560'355
Saldo Erfolgsrechnung / Rechnung IST 2025	355'800'000
Kreditüberschreitung 2025	-8'239'645

3.2 Produktgruppe(n), in der/denen die Kompensation vorgesehen ist

Die Kreditüberschreitung der Kantonspolizei kann innerhalb der Sicherheitsdirektion voraussichtlich nicht kompensiert werden. Eine verlässliche Prognose der Rechnungsergebnisse 2025 der Produktgruppen der Sicherheitsdirektion ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich.

4. **Auswirkungen auf die Leistungen**

Keine Auswirkungen auf das Erreichen der Leistungsziele da keine Kompensation in den Produktgruppen der Sicherheitsdirektion erfolgt.

5. **Begründung**

<i>In CHF</i>	Budget	Rechnung	Abweichung
Betrieblicher Aufwand	472'861'416	484'200'000	-11'338'584
30 Personalaufwand	375'904'764	378'000'000	-2'095'236
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	65'525'990	80'000'000	-14'474'010
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	21'197'898	16'000'000	5'197'898
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
36 Transferaufwand	9'785'265	9'200'000	585'265
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	447'500	1'000'000	-552'500
Betrieblicher Ertrag	-125'301'061	-127'900'000	2'598'939
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	-40'762'185	-41'000'000	237'815
43 Verschiedene Erträge	0	-150'000	150'000
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	0	0	0
46 Transferertrag	-84'199'676	-86'000'000	1'800'324
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	-339'200	-750'000	410'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	347'560'355	356'300'000	-8'739'645
34 Finanzaufwand	0	0	0
44 Finanzertrag	0	-500'000	500'000
Ergebnis aus Finanzierung	0	-500'0000	500'0000
Operatives Ergebnis	347'560'355	355'800'000	-8'239'645
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Globalbudget)	347'560'355	355'800'000	-8'239'645

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (Globalbudget) der Produktgruppe Kantonspolizei fällt im Vergleich zum Budgetkredit um gerundet CHF 8.2 Mio. höher aus. Die in der Tabelle aufgeführten Werte basieren auf der Trendmeldung 1 vom Mai 2025. Das Zahlenwerk wird sich bis zum Jahresabschlusses 2025 noch verändern.

Gründe für die Saldoverschlechterung:

Im Planungsprozess 2024 für das Budget 2025 wurden bei der Kapo finanzplanerische Kürzungen von gesamthaft CHF 28.1 Millionen gegenüber den Aufgaben- und Finanzplänen vorgenommen. Die Kürzung im Personalbereich von CHF 10 Millionen kann zu grossen Teilen durch den aktuell noch bestehenden Unterbestand kompensiert werden. Allerdings zeichnet sich eine Überschreitung des Personalaufwands von rund CHF 2.1 Millionen ab. Die Kürzungen im Sachaufwand von gesamthaft CHF 18.1 Millionen können nicht aufgefangen werden. Die Kapo geht zum aktuellen Zeitpunkt von einer Überschreitung des Sachaufwandes von CHF 14.5 Millionen aus. Durch erwartete Mehrerträge und tiefere Abschreibungen kann voraussichtlich das Ergebnis positiv beeinflusst werden. Gemäss der aktuellen Trendrechnung 1 geht die Kapo von einer Kreditüberschreitung in der Höhe von CHF 8.2 Millionen aus.

Es besteht kein Entscheidungsspielraum gemäss Art. 11 Absatz 1 Buchstabe b des Finanzhaushaltsgesetzes vom 15. Juni 2022 (FHG; BSG 620.0), da es sich um bereits verpflichtete Sachkosten für die Aufrechterhaltung des Betriebes, nötige Beschaffungen von Einsatzmaterial sowie Betriebs- und Unterhaltskosten handelt, welche auch mit verschiedenen Kreditbeschlüssen vom Grossen Rat wie Betrieb und Unterhalt Polycom (GRB 2022.SIDKAPO.1935), ICT-Grundversorgung und ICT-Fachapplikationen (GRB 2023.SIDKAPO.905) Unterhalt und Ersatz Ausrüstung und Uniform (2023.SIDKAPO.935) etc. bewilligt worden sind.

Die Kapo bewegt sich in einem sehr dynamischen Umfeld. Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine genaue Schätzung des Mittelbedarfs, vor allem in den Sachkosten, schwierig. Aus diesem Grund können sich die Werte bis zum Jahresabschluss 2025 noch massgeblich verändern.

Im Namen des Regierungsrates



Christoph Auer
Staatsschreiber

Verteiler

- Sicherheitsdirektion
- Finanzkommission